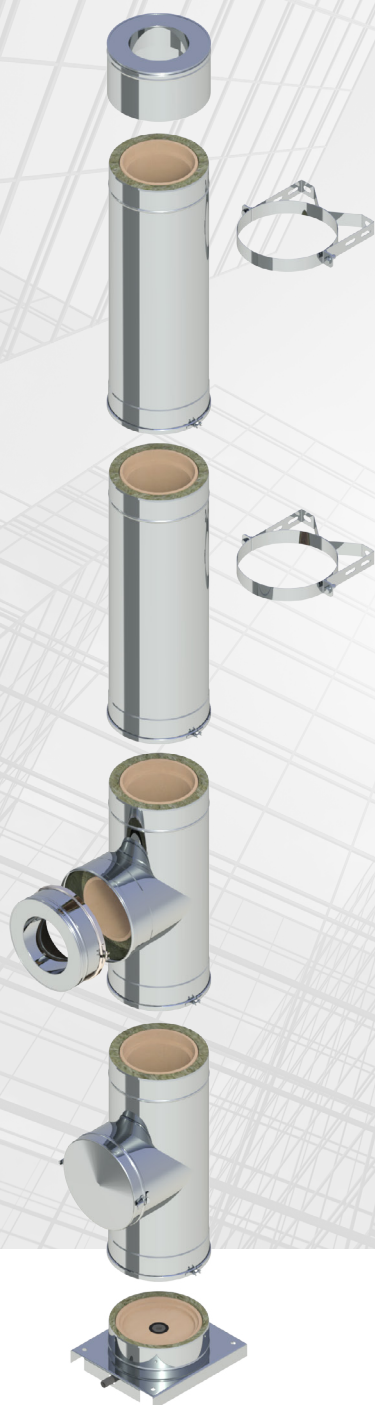
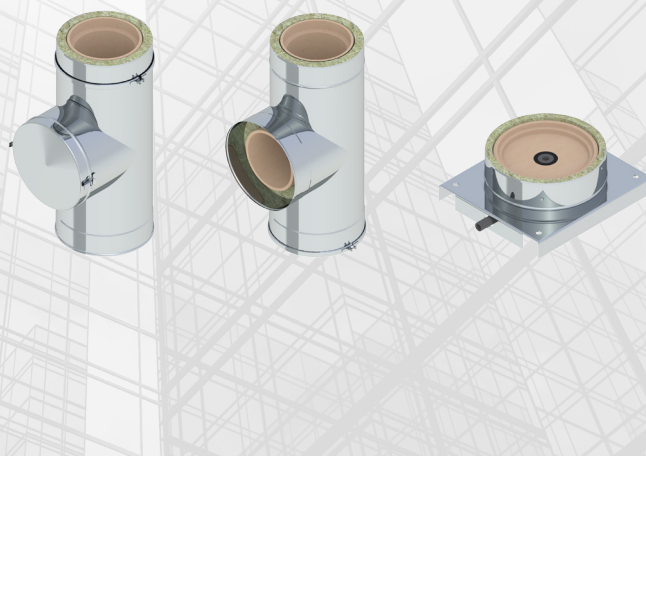




— **KeraLine** **DW Modul**

Keramik-Edelstahlkamin

Geeignet für alle Regelfeuerstätten für Öl, Gas und Festbrennstoffe im Unterdruck bei Abgastemperaturen bis 400 °C.



Erstaunlich unverwüstlich

Korrosionsbeständig dank keramischer Innenrohre

KeraLine DW Modul

Keramikkamin mit Dämmung und Außenrohr aus Edelstahl



Einsatzbereich

Alle Regelfeuerstätten für Öl, Gas und Festbrennstoffe wie naturbelassenes Holz, Pellets (FE) und Hackschnitzel

Material

- Innenrohr: Isostatisches Keramik-muffenrohr
- Außenrohr: Edelstahl 14301

Wandstärke

- Innen: 8,0 mm
- Außen: 0,5 mm

Dämmung

37 mm - 52 mm

Innendurchmesser

DN 140 - DN 250

Oberflächen

- Edelstahl Hochglanz
- Pulverbeschichtung gegen Aufpreis

Überdruck

Nicht möglich

Max. Abgastemperatur

400 °C

Verbindungstechnik

- Innen: Keramik Muffenrohr verklebt mit Säurekitt
- Außen: Muffensystem mit beiliegenden Klemmbändern fixiert

Besonderheiten

- Nur für die Steigleitung einsetzbar
- Elegante Edelstahloptik außen und robuste Keramik innen

- Einsetzbar an der Fassade und im Gebäudeinneren (wenn kein Brandabschnitt durchdrungen wird)
- Wandabstände von 50 mm bis 600 mm realisierbar
- Freier Dachüberstand ohne Abspannung bis 2,5 m mit statischen Klemmbändern
- Keramisches Innenrohr schon im Bauteil integriert
- Elemente einzeln im Karton verpackt
- Passende Übergänge auf ConnectLine und andere Ofenrohre verfügbar
- Keine Korrosionsgefahr
- Klemmbänder sind im Lieferumfang des jeweiligen Bauteils enthalten
- Kondensatbeständig und damit FU (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Rußbrandbeständig (nach einem Rußbrand nur mehr eingeschränkt feuchtigkeitsunempfindlich)

Montage

- Modular aufgebaut mit bereits abgelängtem und vormontiertem Innenrohr
- Schnelle Montage
- Wandmontage nur auf Profilkonsolen möglich
- Innenrohre werden mittels Säurekitt verklebt

EU-Richtlinien



stocker

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Österreich
Tel.: +43 512 28 88 81, Fax: +43 512 28 88 81 - 10
office@stocker-kaminsysteme.com, www.stocker-kaminsysteme.com



KeraLine

DW Modul

Keramik-Edelstahlkamin

Geeignet für alle Regelfeuerstätten für Öl, Gas und Festbrennstoffe im Unterdruck bei Abgastemperaturen bis 400 °C.

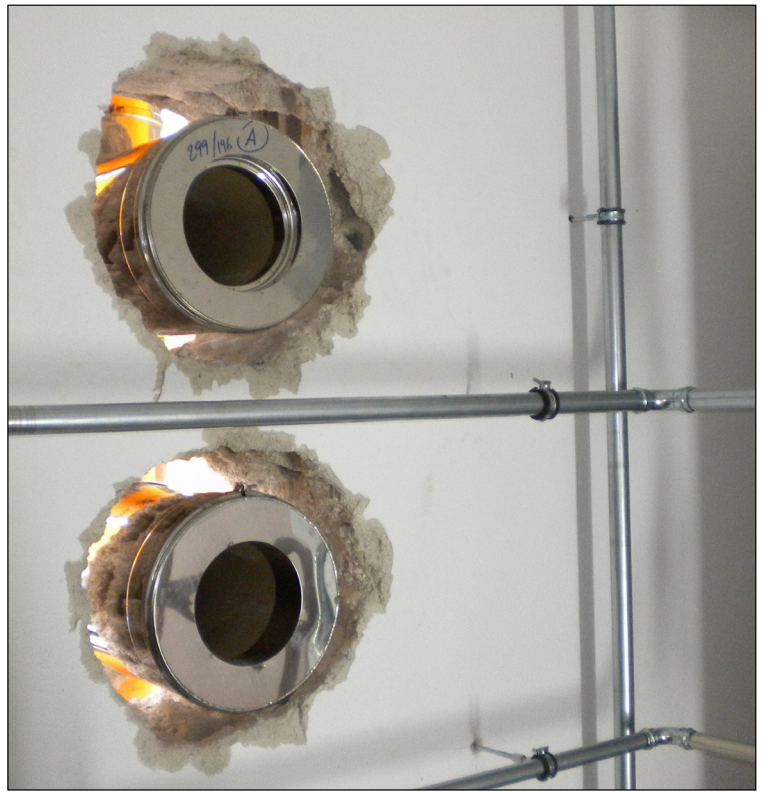


KeraLine

DW Modul

Keramik-Edelstahlkamin

Geeignet für alle Regelfeuerstätten für Öl, Gas und Festbrennstoffe im Unterdruck bei Abgastemperaturen bis 400 °C.



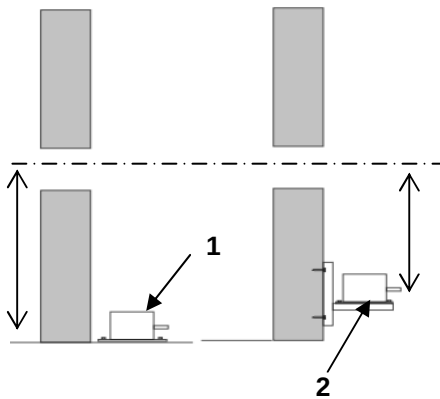
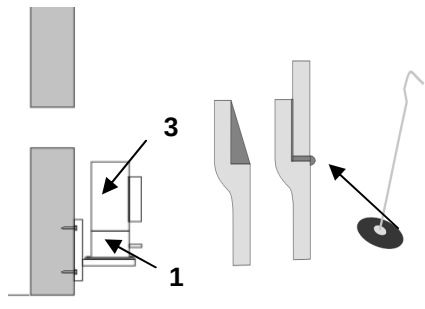
KeraLine

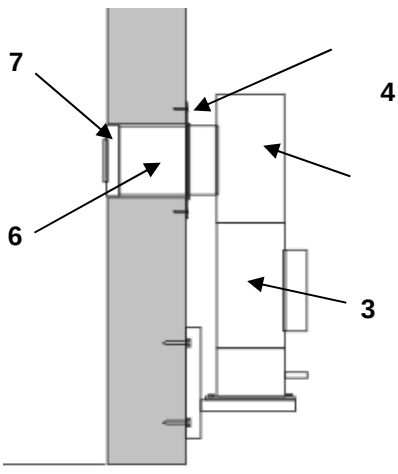
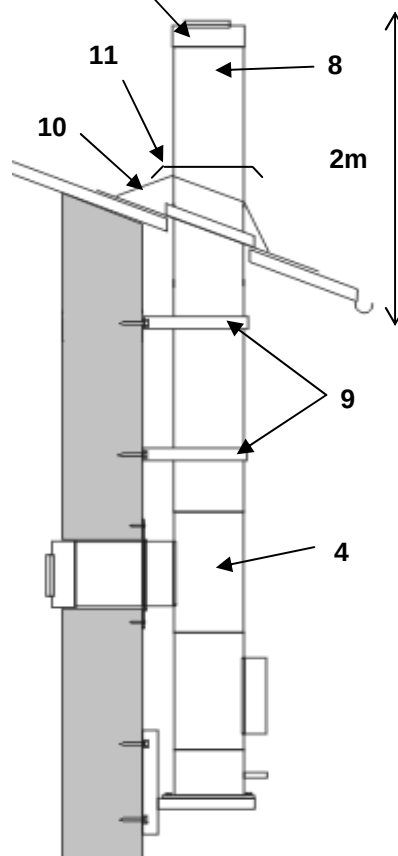
DW Modul

Keramik-Edelstahlkamin

Geeignet für alle Regelfeuerstätten für Öl, Gas und Festbrennstoffe im Unterdruck bei Abgastemperaturen bis 400 °C.

MONTAGEANLEITUNG KeraLine DW MODUL KERAMISCHER ISOLIERKAMIN

Allgemeine Sicherheitshinweise:	Bei der Arbeit mit Edelstahlkaminteilen sind grundsätzlich Arbeitshandschuhe gegen Schnittverletzungen zu tragen .
	Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!
	Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.
	Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten .
	Während der Montage sind entsprechende Absperrmaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen .
Benötigtes Werkzeug:	Stemmwerkzeug, Fugenglätter, Spachtel, Maurerkelle, Eimer, Abdeckfolie, Schnittfeste Sicherheitshandschuhe, Arbeitsschuhe
	Steinbohrersatz, Bohrmaschine, Rühraufsatz, Wasserwaage, Stift zum Anzeichnen, Kabeltrommel
	Steinwolle zum Abstopfen, Kartusche Brandschutzsilikon
	Sechskantschrauben und Dübel für die entsprechende Wand
Montageschritte: 	- Bei Außenmontage Mauerdurchführung in der Gebäudeaußenwand anzeichnen und bohren (Die Höhe des Durchbruchs ergibt sich aus den Nutzlängen des Fußteils (1), des Reinigungselements (3) und der Nutzlänge des Feuerungsanschlusses (4) bis Mitte Abgang. - Bei der Wandmontage werden die beiden Konsolenteile (2) angezeichnet und in entsprechendem Abstand zur Mauerdurchführung an der Wand festgedübelt! Die Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten (es sind entsprechende Dübel bzw Befestigungselemente für die jeweilige Wandbeschaffenheit zu wählen, welche auch die entsprechende Traglast aufnehmen können! - Nun wird das Fußteil (1) mit Gestellschrauben auf den beiden Konsolenteilen (2) festgeschraubt. - Bei der Bodenmontage wird das Fußteil (1) nach dem Anzeichnen direkt auf dem Boden festgedübelt (Es ist auf ausreichenden Wandabstand des Edelstahlmantels zur Gebäudewand zu achten (mind. 60mm), weil die oberen Wandbefestigungen (9) sonst nicht montiert werden können.
	- Benötigte Menge an Fugenmasse mit Wasser laut Anweisung auf der Verpackung anrühren. - Mit einem feuchten Schwamm die Muffe von Fußteil (1) auswischen, damit diese staubfrei gemacht wird. - Es empfiehlt sich die Kondensatablauföffnung im Fußteil (1) mit Klebeband zu verschließen, damit innen herab fallende Säurekittreste nicht den Ablauf verstopfen. - Muffe des Fußteils (1) satt mit Fugenmasse ausfüllen und Reinigungselement (3) aufsetzen und eindrücken bis es ansteht.

	• Austretende Fugenmasse am Keramik-Innenrohr mit dem Fugenglätter entfernen. • Klemmband zwischen jedem Element befestigen und die Schrauben fest anziehen, damit eine statisch einwandfreie Verbindung gegeben ist. • Der Durchmesser auf dem Klemmband muss richtig zu lesen sein dann ist das Klemmband richtig montiert. Das Klemmband kann Toleranzen des Innenrohres bis 5mm ausgleichen. Einfach den Außenmantel hochziehen und Klemmband wieder schließen. • Die Mauerdurchführung (5) auf den Feuerungs-Anschluß (4) in Wandrichtung aufschieben, damit der Mauerstutzen in der Wand verschwindet und nur noch der glatte Teil sichtbar ist. • Zwischenraum mit Steinwolle ausstopfen und mit hitzebeständigem Brandschutzsilikon versiegeln. • Mauerdurchführung an der Gebäudewand festdübeln. • Die Muffe von Reinigungsöffnung (3) satt mit Fugenmasse ausfüllen und wie vorher beschrieben verfahren. • Feuerungs-Anschluß (4) auf die Reinigungsöffnung (3) aufsetzen • Rohrelement (6) mit der mit Fugenmasse vorbereiteten Muffe auf den Feuerungsanschluß (4) aufschieben und wie vorher beschrieben verfahren. • Wenn das Rohrelement (6) innen bündig mit der Wand abschließen soll ist die Nutzlänge des Anschlussübergangs (7) abziehen und entsprechend zu kürzen.
	• Die Muffe vom Feuerungsanschluß (4) satt mit Fugenmasse ausfüllen und wie vorher beschrieben verfahren. • Beliebige Anzahl von Längenelementen (8) wie vorher beschrieben aufsetzen. Die Säule des Kamins ist mit Wandbefestigungen (9) mindestens alle 2,5 m zu befestigen. • Beim letzten Längenelement (8) wird nun oben bei der Keramikmuffe kein Säurekitt in die Muffe gegeben • Abschlußstück (12) innen mit Brandschutzsilikon versehen und auf das Keramikrohr des Längenelements aufstecken. Die Fuge zum Keramikrohr des Längenelements (8) mit hitzebeständigem Brandschutzsilikon abdichten. • Bei Dachdurchführungen wird eine Dachdurchführung (10) und ein Regenkragen (11) benötigt. Diese Teile sind gesondert zu bestellen. • Die freie Kraglänge oberhalb der letzten statischen Befestigung beträgt maximal 2,0m. • Mit statischen Klemmbändern kann die freie Kraglänge auf 2,5m angehoben werden. • Die Umgebungstemperatur für den Säurekitt darf während der Verarbeitung und der Trocknung +5°C nicht unterschreiten! • Erste vorsichtige Inbetriebnahme des Keramikkamins erst nach 10 Tagen Trocknung, im Winter eher 14 Tage, damit die Feuchtigkeit langsam aus den Säurekittklebungen entweichen kann ohne Risse zu bilden. Vollständige Aushärtung des Säurekitts erfolgt erst nach 4 Wochen Trocknung.

**BEI RÜCKFRAGEN ZUR MONTAGE WENDEN SIE SICH BITTE
AN UNSERE TECHNIKHOTLINE 0512 / 28 88 81-24**

LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 0989 023 DOP 2014-06-17

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **KeraLine DW Modul**
System-Abgasanlagen mit Keramik-Innenrohren - ÖNORM EN 13063-1+2 T400 N1 D3 G 50

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauproduktes:

Modell 1	EN 13063-1+2	DN 140 - 250 mm	T200 N1 W 2 O50
Modell 2	EN 13063-1+2	DN 140 - 250 mm	T400 N1 W 2 O50
Modell 2	EN 13063-1+2	DN 140 - 250 mm	T400 N1 D 3 G50

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Mehrschalige rußbrandbeständige System-Abgasanlage, für trockene Betriebsweise, Korrosionswiderstandsklasse 3, der Druckklasse N1 bei denen die Verbrennungsprodukte über Keramik-Innenrohre an die Außenluft abgeleitet werden.

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers:

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria
tel. +43 512 28 88 81, fax. +43 512 28 88 81 – 10, mail.office@stocker-kaminsysteme.com, web.www.stocker-kaminsysteme.com

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Gregor Stocker, Geschäftsführer H. Stocker GmbH

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts: **System 2+**

7. Im Falle der LE, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierenden Norm erfasst wird:

Die notifizierte Stelle für die werkseigene Produktionskontrolle, Bau-Cert Land OÖ, Nr. CPD 0989, hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle und die laufende Überwachung, Beurteilung und Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle ausgestellt.

8. Erklärte Leistungen:

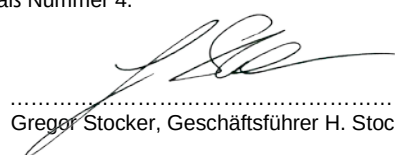
	Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
8.1	Feuerwiderstand von außen nach außen	EI 000	ÖNORM EN 13063-1
8.3	Gasdichtheit	N1	
8.4	Strömungswiderstand	0,0015 m	
8.2	Rußbrandbeständigkeit und Beständigkeit gegen thermischen Schock	T 400 G 50	
8.8	Korrosionswiderstandsklasse	D 3	
8.5	Wärmedurchlasswiderstand	≤ R48	
8.6	Maximale Höhe des Innenrohres	30 m ≥ 10 MN/m ²	

9. Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Innsbruck 26.02.2015


Gregor Stocker, Geschäftsführer H. Stocker GmbH

Erklärung der Klassifizierung und Kennzeichnung der Begleitdokumente:

Modell 1	EN 13063-1+2	DN 140 - 250 mm	T200 N1 W 2 O50	Doppelwandig Isolierter Keramikkamin mit Edelstahl Außenmantel aus 1.4301 (AISI 304)
Modell 2	EN 13063-1+2	DN 140 - 250 mm	T400 N1 W 2 O50	
Modell 2	EN 13063-1+2	DN 140 - 250 mm	T400 N1 D 3 G50	

Normennummer _____
 Nenndurchmesser (Ø) (Innenrohr) in mm _____
 Maximale Abgastemperatur: _____
 Druckklasse: N _____
 Kondensatbeständigkeit (W: feucht / D: trocken) _____
 Korrosionsbeständigkeit _____
 Werkstoffspezifikation des Innenrohres _____
 Rußbrandbeständigkeit (G: ja / O: nein) _____
 und Abstand zu brennbaren Baustoffen (mm) _____

Die Leistungserklärung finden Sie zum Download auf unserer Homepage:

www.stocker-kaminsysteme.com

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Austria

Tel.: +43 512 28 88 81, Fax: +43 512 28 88 81 - 10,
office@stocker-kaminsysteme.com, www.stocker-kaminsysteme.com